Ausschussmitglied Klitzke würde gern wissen, ob bekannt oder feststellbar ist, wie viele Kinder bzw. Jugendliche in Meckenheim durch extreme, vor allem islamischer Religion angehörige Mitbürger angesprochen werden und regt eine Auseinandersetzung des Jugendhilfeausschusses mit diesem Thema an.

Die Verwaltung antwortet, dass ihr diesbezüglich keine Fallzahlen vorliegen. Eine Erhebung dieser gestaltet sich auch sehr schwierig.
Es gibt derzeit im Rahmen des vom Innenministerium geförderten Projektes „Wegweiser“ in NRW drei Anlaufstellen (unter anderem in Bonn) an die sich Eltern wenden können, die befürchten, dass ihre Kinder von dieser Thematik betroffen sind. Informationen zu diesem Projekt sind im Internet unter dem nachstehenden Link erhältlich:
http://www.mik.nrw.de/verfassungsschutz/islamismus/wegweiser.html

Ausschussmitglied Klitzke merkt an, dass die Beratungsstelle Bonn Personen aus dem Rhein-Sieg-Kreis keine Beratung anbietet.